



Inhaltsverzeichnis

Aktuelles

- Handlungskonzept "Fachkräftesicherung OWL 2025" neu aufgelegt

Förderprogramme

- unternehmensWert:Mensch: Neue Programmzweige
- Wettbewerbsfähig mit Potentialberatung
- "Wiedereinstieg NRW"

Projekte

- AGIL - Akademie für Gemeinwohl im ländlichen Raum

Veranstaltungshinweise

- Informationsveranstaltung zu den Förderangeboten "Gestärkt durch die Krise" und "Women in Tech"

Aktuelles

Handlungskonzept "Fachkräftesicherung OWL 2025" neu aufgelegt

Das regionale Handlungskonzept "Fachkräftesicherung für OstWestfalenLippe 2025" wurde erstmalig in 2012 erstellt, um der Region einen strategischen Orientierungsrahmen für Maßnahmen und Projekte in der Region zu geben.

Der Arbeitskreis
Fachkräftesicherung und das



Fachkräftebündnis OWL haben dieses Konzept in Workshops diskutiert und bis 2025 fortgeschrieben.

Über 40 Akteure haben konkrete Handlungsempfehlungen zu folgenden Themen erarbeitet:

- Weiterbildung 4.0 - Neue Lernformen & Qualifizierungslösungen
- Junge Nachwuchskräfte gewinnen und in der Region halten
- Moderne Arbeitskultur und Beschäftigung im digitalen Wandel
- Fachkräftepotential in OWL heben, stärken und weiterentwickeln.

Das Konzept steht [hier](#) zum Download bereit oder kann bei Ihrer [Regionalagentur OWL](#) bestellt werden.

Förderprogramme

unternehmensWert: Mensch: Neue Programmzweige

Gefördert durch:



Das Beratungsprogramm unternehmensWert:Mensch (uWM) wird ab sofort um zwei neue Programmzweige erweitert. Das Ziel dieser Erweiterungen ist es, kleine und mittlere Unternehmen bis 250 Mitarbeiter:innen bei der Bewältigung zentraler Herausforderungen zu unterstützen.

Zu beiden Programmen bieten wir im Januar 2022 eine Informationsveranstaltung (online) an, siehe [unten](#).

#1 Programmzweig: “Gestärkt durch die Krise”

Ziel ist es, eine widerstandsfähige und innovationsbereite Unternehmenskultur zu etablieren, um die Folgen der COVID-19-Pandemie gut zu meistern und auf weitere Krisen besser vorbereitet zu sein. Schwerpunkt: Chancen der virtuellen Kommunikation, der Personalführung auf Distanz sowie Home-Office-Lösungen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

#2 Programmzweig: “Women in Tech”

Unternehmen der IT- und Tech-Branche werden dabei unterstützt, Frauen zu gewinnen und sie langfristig im Betrieb zu halten. Schwerpunkt: Aufbau eines gleichstellungs- und ganzheitlich diversitätsorientierten HR-Managements und einer entsprechenden Unternehmenskultur. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Wettbewerbsfähig mit Potentialberatung



Die Potentialberatung ist ein bewährtes **Beratungs- und Förderprogramm für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**.

In OstWestfalenLippe haben in den letzten Jahren bereits Hunderte von Unternehmen von der Potentialberatung profitiert. Das Video erklärt den Ablauf kurz.

Das Programm hat viele Vorteile: Es erleichtert KMU den Start in Modernisierungs- und Veränderungsprozesse. Es hilft dabei, Impulse im Betrieb zu setzen und die Organisation als Ganzes in den Blick zu nehmen. Den Schwerpunkt der Beratung setzt das Unternehmen selbst. Unterstützt werden diese Themen:

- Arbeitsorganisation
- Kompetenzentwicklung und Qualifizierungsberatung
- Demografischer Wandel
- Digitalisierung
- Gesundheit

Gefördert werden derzeit noch 50 % der notwendigen Ausgaben für 1

bis 10 Beratungstage, höchstens 500 € pro Beratungstag. **Noch bis zum 30.06.2022** können Sie als Unternehmen Beratungsschecks zu den oben genannten Förderkonditionen erhalten. Weitere Infos finden Sie [hier](#) auf der Seite des Ministeriums.

“Wiedereinstieg NRW”

10.000 Perspektiven für langzeitarbeitslose Menschen

Durch die Corona Pandemie ist es für viele Menschen schwieriger geworden, einen neuen Arbeitsplatz zu finden. Dies gilt vor allem für Langzeitarbeitslose, die länger als 12 Monate nach einem neuen Arbeitsplatz suchen. Deren Anzahl ist in den letzten zwei Jahren um 36 Prozent gestiegen.

Die Landesregierung setzt mit ihrer Initiative Wiedereinstieg NRW und damit verbundenen Fördermaßnahmen ein deutliches Zeichen. Ihr Ziel ist es neue Perspektiven für langzeitarbeitslose Menschen zu schaffen.

Förderaufruf “10000 Perspektiven”

Betriebe erhalten eine einmalige Einarbeitungspauschale von 1.500 Euro pro sozialversicherungspflichtig neu eingestellter Person, die zuvor Leistungen nach dem SGB II bezogen hat oder langzeitarbeitslos war. Noch bis zum 31. Dezember können Anträge bei der Bezirksregierung Detmold gestellt werden. Weitere Infos finden Sie in diesem [Faktenblatt](#) sowie auf der Seite des [Ministeriums](#).

Projekte

AGIL - Akademie für Gemeinwohl im ländlichen Raum

Im Kontext der Covid-19-Pandemie wird es immer wichtiger, die Kompetenzen der Beschäftigten für den Übergang zu einer digitalen und nachhaltigen Wirtschaft zu fördern. Im Verbund mit mittelständischen Unternehmen aus OWL will die Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW ein gemeinwohl-orientiertes digitales Bildungsprogramm entwickeln. Das Angebot wird gemeinsam mit Mitarbeiter*innen der beteiligten Unternehmen und Vertreter*innen aus dem Bildungsbereich konzipiert, getestet und umgesetzt. Das Projekt im Rahmen der Aufbauhilfe REACT-EU geförderte Projekt leistet damit einen strategischen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele des Landes NRW und des Bundes, zur Zielerreichung des europäischen Green Deals sowie den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs). Es ist am 01.10.2021 gestartet und läuft bis 31.03.2023.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stiftung Gemeinwohl-Ökonomie NRW: <https://stiftung-gemeinwohloekonomie.nrw/>

Veranstaltungshinweise

Informationsveranstaltung Förderprogramm “Gestärkt durch die Krise”

Am 10. Januar 2022 um 15 Uhr. Die Veranstaltung dauert ca. eine Stunde.

Information & Anmeldung

Informationsveranstaltung Förderprogramm “Women in Tech”

Am 10. Januar 2022 um 16 Uhr. Die Veranstaltung dauert ca. eine Stunde.

Information & Anmeldung

Newsletter

Melden Sie sich gern hier direkt an und erhalten Sie den Newsletter
Fachkräftesicherung OWL 2-3 Mal im Jahr.

Anmeldung Newsletter
Fachkräftesicherung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU
als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
REACT-EU



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



OstWestfalenLippe GmbH Gesellschaft zur Förderung der Region

Walther-Rathenau-Straße 33-35, 33602, Bielefeld

Telefon: 0521 96733-0, E-Mail: info@ostwestfalen-lippe.de

Eingetragen beim Handelsregister Amtsgericht Bielefeld - Register-Nr. HRB 3 44 89 - USt-IDNr.
DE154823732

Geschäftsführer: Herbert Weber -Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 5 TMG:
Geschäftsführer der OstWestfalenLippe GmbH Herbert Weber, Redaktion: Melanie Taube

This email was sent to {{contact.EMAIL}}
You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[View in browser](#) | [Unsubscribe](#)

Gesendet von
 sendinblue